

Regensdorf, 29. Januar 2021

**Die Einsendefrist ist bis zum 19. Februar 2021
verlängert!**

Umfrage Verkehrsberuhigung Quartier Laubisser/Leematten: Häufige Fragen und Antworten

Zur laufenden Umfrage im Quartier Laubisser/Leematten sind zahlreiche Fragen eingegangen. Die häufigsten davon sollen an dieser Stelle kurz beantwortet werden.

1. Was war der Anlass für diese Umfrage?

Vor gut zwei Jahren wurde eine Petition mit 312 Unterschriften für Tempo 30 im Quartier Laubisser/Leematten eingereicht. Der Quartierverein hat sich gegen Tempo 30 ausgesprochen, die Elternräte Watt und Pächterried wiederum dafür. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, mit einer Umfrage die Quartiermeinung abzuholen.

2. Was genau wird an den markierten Stellen in den Plänen mit den Mauern, Hecken etc. gemacht?

In den beiden der Umfrage beigelegten Pläne hat das beauftragte Büro alle Elemente eingetragen, bei denen die erforderlichen Sichtweiten gemäss kantonaler Verkehrserschliessungsverordnung (VERV) für das jeweilige Geschwindigkeitsregime nicht vorhanden sind, wo also die Situation nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht, Sicherheitsdefizite bestehen und somit Handlungsbedarf besteht. Ein konkreter Entscheid, was genau an welcher Stelle gemacht werden soll, erfolgt erst in der vertieften Bearbeitung. Dabei muss in jedem einzelnen Fall abgeklärt werden, wie gravierend das Sicherheitsdefizit ist, wie schwerwiegend und teuer der konkrete Eingriff wäre und inwieweit die heutige Situation der erteilten Baubewilligung entspricht. Vor einem konkreten Entscheid wird die Gemeinde mit den jeweiligen Grundeigentümern das Gespräch suchen, um eine möglichst einvernehmliche Lösung zu finden.

3. Wer kommt für die Kosten der Massnahmen auf den privaten Grundstücken auf?

Erst nach Vorliegen der Detailpläne für die einzelnen Massnahmen und der Abklärung der baurechtlichen Situation kann beurteilt werden, inwieweit die erforderlichen und verhältnismässigen Massnahmen zulasten der Gemeinde oder des Grundeigentümers gehen.

4. Wieviel kosten die ganzen Massnahmen?

Die Kosten für die Massnahmen auf der Strasse sind bei beiden varianten etwa gleich hoch. Die Kosten für die Massnahmen auf Privatgrund lassen sich noch nicht abschätzen (vgl. Frage 3), die sind bei einem Tempo-50-Verkehrsregime aber sicher höher als bei Tempo-30.

5. Ist der Anschluss der Buslinie 451 an die S-Bahn gefährdet?

Die geplanten Massnahmen wurden mit den VBG besprochen, auf eine allfällige Einführung von Tempo 30 im Quartier Laubisser werden die Fahrpläne so angepasst, dass der Anschluss vom Bus 451 auf die S-Bahn nicht verschlechtert wird.

Die Einsendefrist ist bis zum 19. Februar 2021 verlängert!